



Prof. Dr. Marian Füssel/ Dr. Charlotte Backerra  
**Forschungskolloquium Frühe Neuzeit**  
**Sommersemester 2022**

Dienstag, 18–20 Uhr, KWZ 0.607 (wenn nicht anders angegeben)

- 26.4. **Carolin Sachs (Göttingen): Apodemische Wissenskultur in Europa. Zur Theorie über das Reisen junger gesellschaftlicher Eliten in der Frühen Neuzeit (ca. 1600–1800)**
- 3.5. **Cordula Bauer (München/ Paris): Mobilität, Dynamik und Unsicherheit. Handwerker und Diener am kurbayerischen Hof (1650–1726)**
- 10.5. **Michael Leemann (Göttingen): Weiße Schafe, schwarze Schafe. Rassismus, Religion und die Herrnhuter Mission in Dänisch-Westindien (1750–1770)**
- 17.5. fällt aus: Ersatz für externes Kolloquium
- 24.5. **Maike Schmidt (Leipzig): Asymmetrien im Grenzraum. Frankreich und die von der Leyen an der Saar (ca. 1770 bis 1786)**
- Do., 2.6. **Annual Lecture des SMNG: Margit Szöllösi-Janze (München): Resilienz. Zur Geschichte eines allgegenwärtigen Begriffs**
- 7.6. **Christian Vogel (Göttingen): Führung durch das Forum Wissen**  
(Treffpunkt: 18.00 Uhr, Berliner Str. 28, 37073 Göttingen)
- 14.6. **Wolfgang E. J. Weber (Universität Augsburg): „Offene Kritik erfordert eine gewisse Courage“. Anmerkungen zur Geschichte und Gegenwart der geschichtswissenschaftlichen Rezensionkultur**
- Do., 16.6.  
– Fr., 17.6. **Berlin im 18. Jahrhunderts. Denkmälern, Museen und Institutionen**  
(externes Kolloquium mit Übernachtung)
- 21.6. **Otto Ermakov (Göttingen): Militärische Gewaltkulturen im Siebenjährigen Krieg im russischen und österreichischen Militär**
- 28.6. **M.A.-Vorstellungen:**  
Patrice von Collani (Göttingen): Anno 1404 – Authentische architekturelle Repräsentation des Mittelalters oder phantasiereiche Unterhaltung? Eine Analyse der Wohnhausarchitektur  
Kläre Seemann (Göttingen): Gelehrte in Ostfriesland und ihre (überregionale) Vernetzung
- 5.7. **M.A.-Vorstellung:**  
Clara Gold (Göttingen): Vom Arbeiterkind zur „sozialistischen Intelligenz“ bis hin zur Zensur. Das Wissen in der DDR
- 12.7. fällt aus: Ersatz für externes Kolloquium
- 19.7. **Saskia Jähnigen (Leipzig): „den leutten zu schanden und ergernus, weil ich ein ordens mhan und prister gewest“. Handlungsspielräume ehemaliger Ordenspersonen im ernestinischen Sachsen**

**Zu allen Veranstaltungen laden wir herzlich ein!**

Anmeldung per Mail an [charlotte.backerra\[at\]uni-goettingen.de](mailto:charlotte.backerra[at]uni-goettingen.de).